Questionnaire W36

German Internet Panel (GIP)

2018/07

Question Page 1 Introduction

META INFORMATIONEN Variable-Label: -Source: Replikation 1:1 der Frageseite 1.00 aus Welle 26 (November 2016) Experimental split: -Question format: Text only (Response format: -) Variable(s): -Programming instructions: -Images (by variable name): Image (extra): W36_P1.png Possible error(s): Gesellschaft im Wandel Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an "Gesellschaft im Wandel" wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut. Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren. Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen: info@gesellschaft-im-wandel.de 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz) Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung! Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim UNIVERSITÄT MANNHEIM

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an "Gesellschaft im Wandel",

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

in fo@gesell schaft-im-wandel. de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung! Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

```
META INFORMATIONEN
Variable-Label: -
Source: -
Filter: wenn \exp \text{CG36098} = 1, 2, 3, 4
Experimental split: Befragte zufällig auf 5 Gruppen aufteilen.
- 1/8 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1).
- 1/8 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2).
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3).
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 4 (Gruppe 4).
- 1/4 der Befragten bekommt KEIN Treatment (Gruppe 5).
Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCG36098 speichern
Question format: Text only (Response format: -)
Variable(s):
    • GIP_W36_V1/expCG36098
Programming instructions: Text abhängig von Experimentalvariablen expCG36098
Images (by variable name):
Possible error(s):
```

Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.

[wenn expCG36098 = 1: Der EU wird häufig vorgeworfen, dass sie zu keiner Einigung kommt, was zu anhaltenden Konflikten und Untätigkeit in wichtigen Fragen führt. Beispielsweise gehen die Ansichten und Interessen der Mitgliedstaaten und der verschiedenen EU Institutionen oft auseinander. Deshalb ging die EU die europäische Flüchtlingskrise im Jahr 2015 nicht umgehend an, obwohl rasches Handeln notwendig gewesen wäre, um sichere Grenzen und faire Verfahren zu garantieren.]

[wenn expCG36098 = 2: Der EU wird häufig vorgeworfen, dass sie zu schnell zu einem Kompromiss kommt, anstatt bei wichtigen Themen verschiedene Ansichten und Interessen zu vertreten. Beispielsweise hat die EU oft die unterschiedlichen Ansichten der Mitgliedstaaten und der verschiedenen Institutionen vernachlässigt. Deshalb kam die EU zu gedankenlosen Übereinkünften, obwohl überlegtes Handeln notwendig gewesen wäre, um sichere Grenzen und faire Verfahren zu garantieren.]

[wenn expCG36098 = 3: Kürzlich haben viele Experten darauf hingewiesen, dass die EU zu keiner Einigung kommt, was zu anhaltenden Konflikten und Untätigkeit in wichtigen Fragen führt. Beispielsweise gehen die Ansichten und Interessen der Mitgliedstaaten und der verschiedenen EU Institutionen oft auseinander. Deshalb ging die EU die europäische Flüchtlingskrise im Jahr 2015 nicht umgehend an, obwohl rasches Handeln notwendig gewesen wäre, um sichere Grenzen und faire Verfahren zu garantieren. Kürzlich fand eine Studie führender Wissenschaftler Belege für diese

Ansicht auf Grundlage fortgeschrittener statistischer Methoden. Dieser Forschungsarbeit zufolge ist der sogenannte "Stillstand" der EU deutlich größer einzuschätzen als viele dachten.]

[wenn expCG36098 = 4: Kürzlich haben viele Experten darauf hingewiesen, dass die EU zu schnell zu einem Kompromiss kommt, anstatt bei wichtigen Themen verschiedene Ansichten und Interessen zu vertreten. Beispielsweise hat die EU oft die unterschiedlichen Ansichten der Mitgliedstaaten und der verschiedenen Institutionen vernachlässigt. Deshalb kam die EU zu gedankenlosen Übereinkünften, obwohl überlegtes Handeln notwendig gewesen wäre, um sichere Grenzen und faire Verfahren zu garantieren. Kürzlich fand eine Studie führender Wissenschaftler Belege für diese Ansicht auf Grundlage fortgeschrittener statistischer Methoden. Dieser Forschungsarbeit zufolge ist der sogenannte "Kompromiss" der EU deutlich größer einzuschätzen als viele dachten.]

META INFORMATIONEN	
${\bf Variable\text{-}Label:\ gridlock_compromise}$	
Source: -	
Filter: wenn \exp CG36098 = 1, 2	
Experimental split: -	
$\label{eq:Question format: Close-ended} \textbf{Question format: Close-ended })$	
Variable(s):	
• GIP_W36_V1/CG36099	
Programming instructions: -	
Images (by variable name): CG36099.png	
Possible error(s): dReminderKaN1	
Gesellschaft im Wandel	Hilfe
Wie sehr stimmen Sie dieser Aussage zu?	
stimme überhaupt nicht zu	
Stimme nicht zu Stimme eher nicht zu	
○ teils-teils	
Stimme eher zu stimme zu	
ostimme voll und ganz zu	
< Zurlick Weiter >	
	UNIVERSITÄT MANNHEIM
Wie gehn grimmen Sie diegen A	
Wie sehr stimmen Sie dieser Aussage zu?	
() stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]	
() stimme nicht zu [answer 2]	
() stimme eher nicht zu [ANSWER 3]	
() teils-teils [ANSWER 4]	
() stimme eher zu [ANSWER 5]	
() stimme zu [answer 6]	
() stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]	

META INFORMATIONEN
Variable-Label: internal political efficacy EU
Source: -
Filter: -
Experimental split: -
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)
Variable(s):
• GIP_W36_V1/CG36100
Programming instructions: Fragetext abhängig von Experimentalvariable expCG36098
Images (by variable name): CG36100_1.png CG36100_2.png
Possible error(s): dReminderKaN1
Gesellschaft im Wandel Hilfe
Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.
Wichtige EU-politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.
○ stimme überhaupt nicht zu
O stimme nicht zu
O stimme eher nicht zu
O teils-teils
Stimme eher zu
stimme voll und ganz zu
< Zuriok Welter >
.#. _.
WINIVERSITÄT MANNHEIM
Gesellschaft im Wandel Hilfe
Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen
über die EU. Wichtige EU-politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.
O stimme überhaupt nicht zu
O stimme nicht zu
O stimme eher nicht zu
O tells-tells
Stimme eher zu stimme zu
stimme voll und ganz zu
< Zurück Weiter >
William Manheim

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

[wenn $\exp \text{CG36098} = 3$, 4: Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.]

Wichtige EU-politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

()	stimme überhaupt nicht zu [answer 1
()	stimme nicht zu [answer 2]
()	stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
()	teils-teils [ANSWER 4]
()	stimme eher zu [ANSWER 5]
()	stimme zu [ANSWER 6]
()	stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

META INFORMATIONEN	
Variable-Label: external political efficacy EU	
Source: -	
Filter: -	
Experimental split: -	
Question format: Single Choice (Response format: close-ended	.)
Variable(s):	
• GIP W36 V1/CG36101	
Programming instructions: Fragetext abhängig von Experime	entalvariable expCG36098
Images (by variable name): CG36101_1.png CG36101_2.png	_
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	,
Possible error(s): dReminderKaN1	
MAIK. Gesellschaft	Hilfe
im Wandel	Hilte
Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.	
Die Politiker in der EU kümmern sich darum, was einfache Leute denken.	
Stimme überhaupt nicht zu stimme nicht zu	
O stimme eher nicht zu	
O teils-teils	
O stimme eher zu	
O stimme zu	
O stimme voll und ganz zu	
<zurück weiter=""></zurück>	
	±™±
	UNIVERSITÄT MANNHEIM
MALIK , Gesellschaft	Hilfe
im Wandel	Hille
Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entsch über die EU.	eidung bitte die vorherigen Informationen
Die Politiker in der EU kümmern sich darum, was einfache Leute denken.	
O stimme überhaupt nicht zu	
O stimme nicht zu	
O stimme eher nicht zu	
O teils-teils	
stimme eher zu	
Stimme zu	
ostimme voll und ganz zu	
< Zurick Weiter >	
110101	
	UNIVERSITÄT MANNHEIM

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

[wenn $\exp \text{CG36098} = 3$, 4: Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.]

Die Politiker in der EU kümmern sich darum, was einfache Leute denken.

() stimme überhaupt nicht zu [ANSWER :
() stimme nicht zu [ANSWER 2]
() stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
() teils-teils [ANSWER 4]
() stimme eher zu [ANSWER 5]
() stimme zu [answer 6]
() stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

Experimental split: -

Source: -Filter: -

Variable(s):

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EPE_vote_intention1

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

• GIP_W36_V1/CG36102 Programming instructions: Fragetext abhängig von Experimentalvariable expCG36098 Images (by variable name): CG36102_1.png CG36102_2.png Possible error(s): dReminderKaN1 Gesellschaft im Wandel Bitte beantworten Sie die folgende Frage Im Mai 2019 ist Europawahl. Dabei wählen die Bürger der Europäischen Union die Mitglieder des Europäischen Parlamentes. Wenn die Europawahl am nächsten Sonntag stattfinden würde, welche Partei würden Sie am ehesten wählen? O Christlich Demokratische Union/Christlich Soziale Union (CDU/CSU) O Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) O Freie Demokratische Partei (FDP) O Die Linke (Linke) O Bündnis 90 / Die Grünen (Grüne) O Die PARTEI O Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) O Piratenpartei Deutschland (Piraten) O Die Republikaner (REP) O Würde nicht wählen O weiß nicht < Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM



[wenn exp CG36098 = 1, 2, 5: Bitte beantworten Sie die folgende Frage.]

[wenn \exp CG36098 = 3, 4: Bitte beantworten Sie die folgende Frage unter Beachtung der vorherigen Informationen über den derzeitigen Stillstand in der EU.]

Im Mai 2019 ist Europawahl. Dabei wählen die Bürger der Europäischen Union die Mitglieder des Europäischen Parlamentes. Wenn die Europawahl am nächsten Sonntag stattfinden würde, welche Partei würden Sie am ehesten wählen?

[ANSWER 1]

() Christlich Demokratische Union/Christlich Soziale Union (CDU/CSU)
() Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) [ANSWER 2]
() Alternative für Deutschland (AfD) [ANSWER 3]
() Freie Demokratische Partei (FDP) [ANSMER 4]
() Die Linke (Linke) [ANSWER 5]
() Bündnis 90 / Die Grünen (Grüne) [ANSWER 6]
() Freie Wähler (FW) [ANSWER 7]
() Die PARTEI [ANSWER 8]
() Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) [ANSWER 9]
() Piratenpartei Deutschland (Piraten) [ANSWER 10]
() Die Republikaner (REP) [ANSWER 11]
() andere Partei [ANSWER 12]
() Würde nicht wählen [ANSWER 13]
() weiß nicht [ANSHER -99]

META INFORMATIONEN Variable-Label: self-placement European unification Source: Replikation der Frage ZH12032 aus Welle 12 Filter: -Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): $\bullet \quad \mathrm{GIP} _\mathrm{W36} _\mathrm{V1}/\mathrm{ZH36032}$ Programming instructions: -Images (by variable name): ZH36032.png Possible error(s): dReminderKaN1 Gesellschaft im Wandel Man hört manchmal, die europäische Einigung sollte weiter vorangetrieben werden. Andere sagen, dass sie schon zu weit gegangen ist. Was ist Ihre Meinung? O 1 weiter vorantreiben 0 2 0 3 0 4 0 5 0 6 O weiß ich nicht UNIVERSITÄT MANNHEIM Man hört manchmal, die europäische Einigung sollte weiter vorangetrieben werden. Andere sagen, dass sie schon zu weit gegangen ist. Was ist Ihre Meinung?

() weiter vorantreiben	[ANSWER	1]
() - [ANSWER 2]		
() - [ANSWER 3]		
() - [ANSWER 4]		
() - [ANSWER 5]		
() - [ANSWER 6]		
() - [ANSWER 7]		
() - [ANSWER 8]		

() - [ANSWER 9]
() - [ANSWER 10]
() zu weit gegangen [ANSWER 11]
() weiß ich nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: cducsu placement European unification, spd placement European unification, afd placement European unification, fdp placement European unification, gruene placement European unification, linke placement European unification

Source: -
Filter: -
Experimental split: -
Question format: - (Response format: -)
Variable(s):
• GIP_W36_V1/CG36001
• GIP_W36_V1/CG36003
• GIP_W36_V1/CG36007
• GIP_W36_V1/CG36006
• GIP_W36_V1/CG36005
• GIP_W36_V1/CG36004
• GIP_W36_V1/rndCG36001
Programming instructions: -
Images (by variable name):
Possible error(s):

Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

ITEM 1
CDU/CSU
() weiter vorantreiben [ANSWER 1]
() - [ANSWER 2]
() - [ANSWER 3]
() - [ANSWER 4]
() - [ANSWER 5]
() - [ANSWER 6]
() - [ANSWER 7]
() - [ANSWER 8]
() - [ANSWER 9]
() - [ANSWER 10]
() zu weit gegangen [ANSWER 11]
() kenne die Partei nicht [ANSUER 12]

() weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll $_{\scriptscriptstyle [ANSWER~13]}$
() weiß ich nicht [ANSWER -99]
ITEM 2
SPD
() weiter vorantreiben [ANSWER 1]
() - [ANSWER 2]
() - [ANSWER 3]
() - [ANSWER 4]
() - [ANSWER 5]
() - [ANSWER 6]
() - [ANSWER 7]
() - [ANSWER 8]
() - [ANSWER 9]
() - [ANSWER 10]
() zu weit gegangen [ANSWER 11]
() kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
() weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll $_{\scriptscriptstyle [\mathtt{ANSWER}\ 13]}$
() weiß ich nicht [ANSWER -99]
ITEM 3
AFD
() weiter vorantreiben [ANSWER 1]
() - [ANSWER 2]
() - [ANSWER 3]
() - [ANSWER 4]
() - [ANSWER 5]
() - [ANSWER 6]
() - [ANSWER 7]
() - [ANSWER 8]
() - [ANSWER 9]
() - [ANSWER 10]
() zu weit gegangen [ANSWER 11]
() kenne die Partei nicht [ANSWER 12]

() weiß ich nicht [answer -99]
ITEM 4
FDP
() weiter vorantreiben [ANSWER 1]
() - [ANSWER 2]
() - [ANSWER 3]
() - [ANSWER 4]
() - [ANSWER 5]
() - [ANSWER 6]
() - [ANSWER 7]
() - [ANSWER 8]
() - [ANSWER 9]
() - [ANSWER 10]
() zu weit gegangen [ANSWER 11]
() kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
() weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll $_{\tt [ANSWER~13]}$
() weiß ich nicht [ANSWER -99]
ITEM 5
Bündnis 90/ Die Grünen
() weiter vorantreiben [ANSWER 1]
() - [ANSWER 2]
() - [ANSWER 3]
() - [ANSWER 4]
() - [ANSWER 5]
() - [ANSWER 6]
() - [ANSWER 7]
() - [ANSWER 8]
() - [ANSWER 9]
() - [ANSWER 10]
() zu weit gegangen [ANSWER 11]
() kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
() weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll $_{\tt [ANSWER~13]}$
() weiß ich nicht [ANSWER -99]

ITEM 6
Die Linke
() weiter vorantreiben [ANSWER 1]
() - [ANSWER 2]
() - [ANSWER 3]
() - [ANSWER 4]
() - [ANSWER 5]
() - [ANSWER 6]
() - [ANSWER 7]
() - [ANSWER 8]
() - [ANSWER 9]
() - [ANSWER 10]
() zu weit gegangen [ANSWER 11]
() kenne die Partei nicht $_{\mbox{\tiny [ANSWER 12]}}$
() weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll $_{\tt [ANSWER\ 13]}$
() weiß ich nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 1 --

META INFORMATIONEN

Variable-Label: cducsu placement European unification, spd placement European unification, afd placement European unification, fdp placement European unification, gruene placement European unification, linke placement European unification

cation		
Source: -		
Filter: -		
Experimental split: -		
Question format: - (Response format: -)		
Variable(s):		
• GIP_W36_V1/CG36001		
• GIP_W36_V1/CG36003		
• GIP_W36_V1/CG36007		
• GIP_W36_V1/CG36006		
• GIP_W36_V1/CG36005		
• GIP_W36_V1/CG36004		
Programming instructions: -		
Images (by variable name):		
Possible error(s):		

Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

CDU/CSU
() weiter vorantreiben [ANSWER 1]
() - [ANSWER 2]
() - [ANSWER 3]
() - [ANSWER 4]
() - [ANSWER 5]
() - [ANSWER 6]
() - [ANSWER 7]
() - [ANSWER 8]
() - [ANSWER 9]
() - [ANSWER 10]
() zu weit gegangen [ANSWER 11]
() kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
() weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSUER 1

() weiß ich nicht [ANSWER -99]
ITEM 2
SPD
() weiter vorantreiben [ANSWER 1]
() - [ANSWER 2]
() - [ANSWER 3]
() - [ANSWER 4]
() - [ANSWER 5]
() - [ANSWER 6]
() - [ANSWER 7]
() - [ANSWER 8]
() - [ANSWER 9]
() - [ANSWER 10]
() zu weit gegangen [ANSWER 11]
() kenne die Partei nicht $_{\mbox{\tiny [ANSWER 12]}}$
() weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll $_{\mbox{\tiny [ANSWER 13]}}$
() weiß ich nicht [ANSWER -99]
ITEM 3
AFD
() weiter vorantreiben [ANSWER 1]
() - [ANSWER 2]
() - [ANSWER 3]
() - [ANSWER 4]
() - [ANSWER 5]
() - [ANSWER 6]
() - [ANSWER 7]
() - [ANSWER 8]
() - [ANSWER 9]
() - [ANSWER 10]
() zu weit gegangen [ANSWER 11]
() kenne die Partei nicht $_{\mbox{\tiny [ANSWER 12]}}$
() weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll $_{\mbox{\tiny [ANSWER 13]}}$
() weiß ich nicht [ANSWER -99]

```
-- ITEM 4 --
FDP
() weiter vorantreiben [ANSWER 1]
( ) - [ANSWER 2]
( ) - [ANSWER 3]
( ) - [ANSWER 4]
( ) - [ANSWER 5]
( ) - [ANSWER 6]
( ) - [ANSWER 7]
( ) - [ANSWER 8]
( ) - [ANSWER 9]
( ) - [ANSWER 10]
( ) zu weit gegangen [ANSWER 11]
() kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
() weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]
( ) weiß ich nicht [ANSWER -99]
-- ITEM 5 --
Bündnis 90/ Die Grünen
() weiter vorantreiben [ANSWER 1]
( ) - [ANSWER 2]
( ) - [ANSWER 3]
( ) - [ANSWER 4]
( ) - [ANSWER 5]
( ) - [ANSWER 6]
( ) - [ANSWER 7]
( ) - [ANSWER 8]
( ) - [ANSWER 9]
( ) - [ANSWER 10]
( ) zu weit gegangen [ANSWER 11]
() kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
( ) weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll {\tiny [ANSWER~13]}
( ) weiß ich nicht [ANSWER -99]
-- ITEM 6 --
```

Die Linke
() weiter vorantreiben [ANSWER 1]
() - [ANSWER 2]
() - [ANSWER 3]
() - [ANSWER 4]
() - [ANSWER 5]
() - [ANSWER 6]
() - [ANSWER 7]
() - [ANSWER 8]
() - [ANSWER 9]
() - [ANSWER 10]
() zu weit gegangen [ANSWER 11]
() kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
() weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll $_{\mbox{\tiny [ANSWER 13]}}$
() weiß ich nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EU_diffuse_support1

Source: Replikation der Frage CG33095 aus Welle 33; geringfügig angepasst

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf fünf Gruppen aufteilen.

- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 4 (Gruppe 4).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 5 (Gruppe 5).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable $\exp \text{CG}36095$ speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

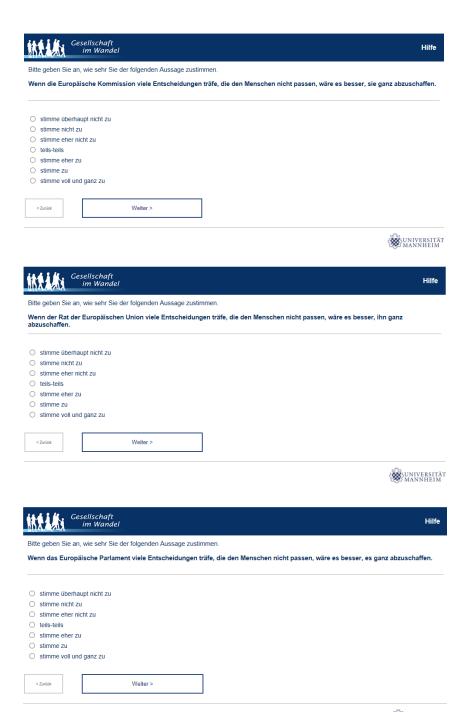
- $\bullet \quad \mathrm{GIP} _\mathrm{W36} _\mathrm{V1/CG36095}$
- $\bullet \quad GIP_W36_V1/expCG36095$

Programming instructions: -

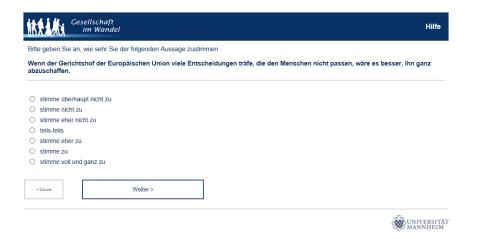
Images (by variable name): CG36095_1.png CG36095_2.png CG36095_3.png CG36095_4.png CG36095_5.png Possible error(s):











Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

[wenn expCG36095 = 1: Wenn die EU viele Entscheidungen träfe, denen die meisten Menschen nicht zustimmen, wäre es besser, die EU ganz abzuschaffen.]

[wenn expCG36095 = 2: Wenn die Europäische Kommission viele Entscheidungen träfe, die den Menschen nicht passen, wäre es besser, sie ganz abzuschaffen.]

[wenn expCG36095 = 3: Wenn der Rat der Europäischen Union viele Entscheidungen träfe, die den Menschen nicht passen, wäre es besser, ihn ganz abzuschaffen.]

[wenn expCG36095 = 4: Wenn das Europäische Parlament viele Entscheidungen träfe, die den Menschen nicht passen, wäre es besser, es ganz abzuschaffen.]

[wenn $\exp \text{CG36095} = 5$: Wenn der Gerichtshof der Europäischen Union viele Entscheidungen träfe, die den Menschen nicht passen, wäre es besser, ihn ganz abzuschaffen.]

()	stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
()	stimme nicht zu [ANSWER 2]
()	stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
()	teils-teils [ANSWER 4]
()	stimme eher zu [ANSWER 5]
()	stimme zu [ANSWER 6]
()	stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EU_satisfaction1

Source: Replikation der Frage CG33096 aus Welle 33; geringfügig angepasst

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf fünf Gruppen aufteilen.

- 1/5der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 4 (Gruppe 4).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 5 (Gruppe 5).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable $\exp \text{CG}36096$ speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

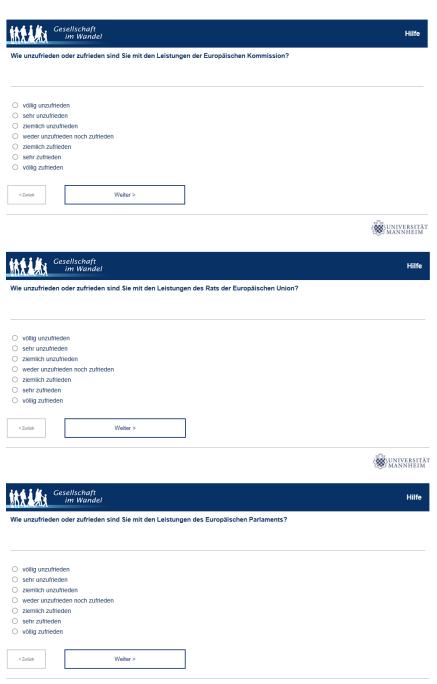
Variable(s):

- $\bullet \quad \text{GIP_W36_V1/CG36096}$
- $\bullet \quad GIP_W36_V1/expCG36096$

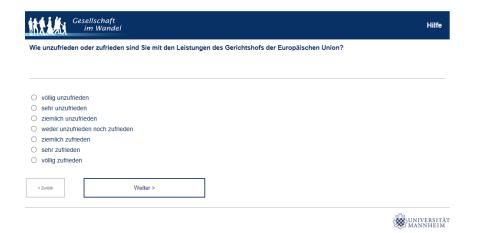
Programming instructions: -

Images (by variable name): CG36096_1.png CG36096_2.png CG36096_3.png CG36096_4.png CG36096_5.png Possible error(s): dReminderKaN1





UNIVERSITÄT



[wenn $\exp \text{CG36096} = 1$: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der EU?]

[wenn $\exp \text{CG36096} = 2$: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Europäischen Kommission?]

[wenn $\exp \text{CG36096} = 3$: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen des Rats der Europäischen Union?]

[wenn $\exp \text{CG36096} = 4$: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen des Europäischen Parlaments?]

[wenn expCG36096 = 5: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen des Gerichtshofs der Europäischen Union?]

() völlig unzufrieden [ANSWER 1]
() sehr unzufrieden [ANSWER 2]
() ziemlich unzufrieden [ANSWER 3]
() weder unzufrieden noch zufrieden [ANSWER 4]
() ziemlich zufrieden [ANSWER 5]
() sehr zufrieden [ANSWER 6]
() völlig zufrieden [ANSWER 7]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: important topic Greens

Source: -

Filter: wenn expCD36129 = 1 (Experimentalgruppe Grüne)

Experimental split: Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50% der Befragten bekommen Fragen zu wichtigstem Thema von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Gruppe 1)
- 50%der Befragten bekommen Fragen zu wichtigstem Thema von CDU/CSU (Gruppe 2)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCD36129 speichern.

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CD36129_TXT (not published)
- GIP_W36_V1/expCD36129
- GIP_W36_V1/CD36129

Programming instructions: -

Images (by variable name): CD36129_TXT.png

Possible error(s):



Welches Thema ist Ihrer Meinung nach das wichtigste für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

[str answer field]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: wenn $\exp \text{CD36129} = 1$ (Experimental gruppe Grüne); wenn $\exp \text{CD36130} = 1$ oder $\exp \text{CD36130} = 2$

Experimental split: Wenn \exp CD36129 = 1 (Befragte, die Fragen zum wichtigesten Thema von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bekommen), in drei Gruppen aufteilen:

- Ein Drittel bekommen Treatment 1 (Gruppe 1)
- Ein Drittel bekommen Treatment 2 (Gruppe 2)
- Ein Drittel bekommen kein Treatment und gehen direkt weiter zu Frage CD36131.

Zuteilung zu den Exprimentalgruppen in separater Variable expCD36130 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

 $\bullet \quad \text{GIP_W36_V1/expCD36130}$

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Image (extra): $W36_P13.png$

Possible error(s):



Im Folgenden sehen Sie einen Teil des Inhaltsverzeichnisses des Wahlprogramms, das BÜNDNIS $90/\mathrm{DIE}$ GRÜNEN zur Bundestagswahl 2017 veröffentlich haben. Bitte schauen Sie sich das Inhaltsverzeichnis aufmerksam an.

META INFORMATIONEN Variable-Label: Source: Filter: wenn expCD36129 = 1 (Experimentalgruppe Grüne); wenn expCD36130 = 1 Experimental split: Question format: Text only (Response format: -) Variable(s): Programming instructions: Images (by variable name): Image (extra): W36_P14.png Possible error(s): **Gesellschaft** Im Wandel**



- A. Umwelt im Kopf
- 1. Wir erhalten unsere Natur
- 2. Wir sorgen für gesunde Lebensmittel und beenden Tierleid
- 3. Wir retten das Klima
- 4. Wir begrünen unsere Wirtschaft für Umweltschutz, Lebensqualität und Arbeitsplätze
- 5. Wir steigen um komplett auf grüne Energien
- 6. Wir sorgen für saubere, bezahlbare und bequeme Mobilität
- B. Gerechtigkeit im Sinn
- 1. Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Hochschulen
- 2. Wir kämpfen für bezahlbare Wohnungen und lebenswerte Kommunen
- 3. Wir teilen den Wohlstand gerechter
- 4. Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsfest

- 5. Wir holen Kinder aus der Armut und fördern Familien
- 6. Wir kämpfen für gute Arbeit und bessere Vereinbarkeit
- 7. Wir gestalten Digitalisierung

META INFORMATIONEN Variable-Label: -Source: -Filter: wenn expCD36129 = 1 (Experimentalgruppe Grüne); wenn expCD36130 = 2 Experimental split: -Question format: Text only (Response format: -) Variable(s): Programming instructions: -Images (by variable name): Image (extra): W36_P15.png Possible error(s): Gesellschaft im Wandel A. Gerechtigkeit im Sinn 1. Wir gestalten Digitalisierung 2. Wir kämpfen für gute Arbeit und bessere Vereinbarkeit 3. Wir holen Kinder aus der Armut und fördern Familien 4. Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsfest 5. Wir teilen den Wohlstand gerechter 6. Wir kämpfen für bezahlbare Wohnungen und lebenswerte Kommunen 7. Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Hochschulen B. Umwelt im Kopf 1. Wir sorgen für saubere, bezahlbare und bequeme Mobilität 2. Wir steigen um – komplett auf grüne Energien 3. Wir begrünen unsere Wirtschaft für Umweltschutz, Lebensqualität und Arbeitsplätze 4. Wir retten das Klima 5. Wir sorgen für gesunde Lebensmittel und beenden Tierleid 6. Wir erhalten unsere Natur < Zurück Weiter > UNIVERSITÄT MANNHEIM

- A. Gerechtigkeit im Sinn
- 1. Wir gestalten Digitalisierung
- 2. Wir kämpfen für gute Arbeit und bessere Vereinbarkeit
- 3. Wir holen Kinder aus der Armut und fördern Familien
- 4. Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsfest
- 5. Wir teilen den Wohlstand gerechter
- 6. Wir kämpfen für bezahlbare Wohnungen und lebenswerte Kommunen
- 7. Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Hochschulen
- B. Umwelt im Kopf
- 1. Wir sorgen für saubere, bezahlbare und bequeme Mobilität
- 2. Wir steigen um komplett auf grüne Energien
- 3. Wir begrünen unsere Wirtschaft für Umweltschutz, Lebensqualität und Arbeitsplätze

- 4. Wir retten das Klima
- 5. Wir sorgen für gesunde Lebensmittel und beenden Tierleid
- 6. Wir erhalten unsere Natur

META INFORMATIONEN

Variable-Label: important topic Greens 2017

Source: -

Filter: wenn $\exp \text{CD36129} = 1$ (wenn Experimentalgruppe Grüne)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CD36131_TXT (not published)
- GIP_W36_V1/CD36131

Programming instructions: -

Images (by variable name): CD36131_TXT.png

Possible error(s): dReminderKaO1



Welches Thema war Ihrer Meinung nach das wichtigste für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im vergangenen Wahlkampf?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

[str answer field]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: important topic CDSU

Source: -

Filter: wenn expCD36129 = 2 (wenn Experimental gruppe CDU/CSU)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CD36132_TXT (not published)
- GIP_W36_V1/CD36132

Programming instructions: -

Images (by variable name): CD36132_TXT.png

Possible error(s): dReminderKaO1



Welches Thema ist Ihrer Meinung nach das wichtigste für die CDU/CSU?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

 $[\ {\rm str} \ {\rm answer} \ {\rm field} \]$

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: wenn $\exp \text{CD36129} = 2$ (Experimental gruppe CDU/CSU); wenn $\exp \text{CD36133} = 1$ oder wenn $\exp \text{CD36133} = 2$

Experimental split: Wenn $\exp \text{CD36129} = 1$ (Befragte, die Fragen zum wichtigsten Thema von CDU/CSU bekommen), in drei Gruppen aufteilen: - Ein Drittel bekommen Treatment 1 (Gruppe 1)

- Ein Drittel bekommen Treatment 2 (Gruppe 2)
- Ein Drittel bekommen kein Treatment und gehen direkt weiter zu Frage CD36134 (Gruppe 3)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable $\exp \mathrm{CD36133}$ speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

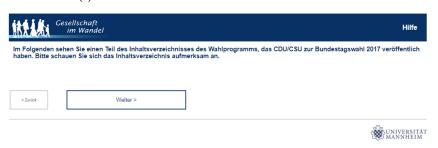
 $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W36}_\mathrm{V1/expCD36133}$

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Image (extra): W36_P18.png

Possible error(s):



Im Folgenden sehen Sie einen Teil des Inhaltsverzeichnisses des Wahlprogramms, das $\mathrm{CDU/CSU}$ zur Bundestagswahl 2017 veröffentlich haben. Bitte schauen Sie sich das Inhaltsverzeichnis aufmerksam an.

META INFORMATIONEN Variable-Label: -Source: -Filter: wenn expCD36129 = 2 (Experimental gruppe CDU/CSU); wenn expCD36133 = 1 Experimental split: -Question format: Text only (Response format: -) Variable(s): -Programming instructions: -Images (by variable name): Image (extra): W36_P19.png Possible error(s): Gute Arbeit auch für morgen – Vollbeschäftigung in Deutschland Arbeitsplätze sichern Neue Arbeitsplätze schaffen Langzeitarbeitslosen helfen Qualität von Arbeit ist uns wichtig Selbstständigkeit und Mittelstand stärken Tarifpartnerschaft stärken Mehr Freiraum, weniger Bürokratie Verkehrsinfrastruktur erneuern und ausbauen Energiewende zum Erfolg führen Forschung und neue Technologien fördern Globalisierung für Deutschlands Zukunft nutzen Was unser Land zusammenhält Gemeinschaft und Zusammenhalt Ehrenamt und Sport Christliche Kirchen und Religionsgemeinschaften Religionsfreiheit in Deutschland UNIVERSITÄT MANNHEIM

Gute Arbeit auch für morgen – Vollbeschäftigung für Deutschland

Arbeitsplätze sichern

Neue Arbeitsplätze schaffen

Langzeitarbeitslosen helfen

Qualität von Arbeit ist uns wichtig

Selbstständigkeit und Mittelstand stärken

Tarifpartnerschaft stärken

Landwirtschaft hat Zukunft

Mehr Freiraum, weniger Bürokratie

Verkehrsinfrastruktur erneuern und ausbauen

Energiewende zum Erfolg führen

Forschung und neue Technologien fördern

Globalisierung für Deutschlands Zukunft nutzen

Was unser Land zusammenhält

Gemeinschaft und Zusammenhalt

Ehrenamt und Sport

Christliche Kirchen und Religionsgemeinschaften

Religionsfreiheit in Deutschland

Damit Integration gelingt

META INFORMATIONEN Variable-Label: -Source: -Filter: wenn expCD36129 = 2 (Experimental gruppe CDU/CSU); wenn expCD36133 = 2 Experimental split: -Question format: Text only (Response format: -) Variable(s): -Programming instructions: -Images (by variable name): Image (extra): W36_P20.png Possible error(s): Gesellschaft im Wandel Was unser Land zusammenhält Damit Integration gelingt Religionsfreiheit in Deutschland Christliche Kirchen und Religionsgemeinschaften Gute Arbeit auch für morgen – Vollbeschäftigung in Deutschland Globalisierung für Deutschlands Zukunft nutzen Forschung und neue Technologien fördern Energiewende zum Erfolg führen Verkehrsinfrastruktur erneuern und ausbauen Mehr Freiraum, weniger Bürokratie Landwirtschaft hat Zukunft Selbstständigkeit und Mittelstand stärken Qualität von Arbeit ist uns wichtig Langzeitarbeitslosen helfen Neue Arbeitsplätze schaffen Arbeitsplätze sichern Weiter > UNIVERSITÄT MANNHEIM

Was unser Land zusammenhält

Damit Integration gelingt

Religionsfreiheit in Deutschland

Christliche Kirchen und Religionsgemeinschaften

Ehrenamt und Sport

Gemeinschaft und Zusammenhalt

Gute Arbeit auch für morgen – Vollbeschäftigung in Deutschland

Globalisierung für Deutschlands Zukunft nutzen

Forschung und neue Technologien fördern

Energiewende zum Erfolg führen

Verkehrsinfrastruktur erneuern und ausbauen

Mehr Freiraum, weniger Bürokratie

Landwirtschaft hat Zukunft

Tarifpartnerschaft stärken

Selbstständigkeit und Mittelstand stärken

Qualität von Arbeit ist uns wichtig

Langzeitarbeitslosen helfen

Neue Arbeitsplätze schaffen

Arbeitsplätze sichern

META INFORMATIONEN

Variable-Label: important topic CDSU 2017

Source: -

Filter: wenn $\exp \text{CD36129} = 2$ (Experimental gruppe CDU/CSU)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

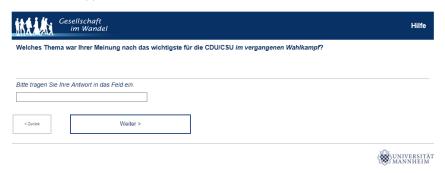
Variable(s):

- GIP_W36_V1/CD36134_TXT (not published)
- GIP_W36_V1/CD36134

Programming instructions: -

Images (by variable name): CD36134_TXT.png

Possible error(s): dReminderKaO1



Welches Thema war Ihrer Meinung nach das wichtigste für die $\mathrm{CDU}/\mathrm{CSU}$ im vergangenen Wahlkampf?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

[str answer field]

META INFORMATIONEN		
Variable-Label: satisfaction work		
Source: SOEP		
Filter: -		
Experimental split: -		
$\begin{cal}Question\ format: {\it Close-ended}\)$		
Variable(s):		
• GIP_W36_V1/AC36184		
Programming instructions: -		
Images (by variable name): AC36184.png		
Possible error(s): dReminderKaN1		
Gesellschaft im Wandel	Hilfe	
Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit Ihrer Arbeit? (falls Sie erwerbstätig sind)		
O ganz und gar unzufrieden 1		
O 2 O 3		
○ 4 ○ 5		
O 6 O 7		
○ 8		
9 10 ganz und gar zufrieden		
O trifft nicht zu		
○ Keine Angabe ○ weiß nicht		
<zuriok weiter=""></zuriok>		
YVERICE >		
	UNIVERSITÄT MANNHEIM	
	v	
	1 (6.11	1 1
Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit Ihrer Ar	beit: (falls Sie	erwerbstatig sind)
() 0 ganz und gar unzufrieden [ANSWER 0]		
() 1 [ANSWER 1]		
() 2 [answer 2]		
() 3 [answer 3]		
() 4 [ANSWER 4]		
() 5 [ANSWER 5]		
() 6 [ANSWER 6]		
() 7 [ANSWER 7]		

- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 ganz und gar zufrieden $_{\scriptscriptstyle [ANSWER\ 10]}$
- () trifft nicht zu [ANSWER -97]
- () Keine Angabe [ANSWER -98]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

() 4 [ANSWER 4] () 5 [ANSWER 5] () 6 [ANSWER 6] () 7 [ANSWER 7]

META INFORMATIONEN	
Variable-Label: satisfaction family	
Source: SOEP	
Filter: -	
Experimental split: -	
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)	
Variable(s):	
• GIP_W36_V1/AC36185	
Programming instructions: -	
Images (by variable name): AC36185.png	
Possible error(s): dReminderKaN1	
Gesellschaft im Wandel Hilfe	
Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit Ihrem Familien- bzw. Privatleben?	
wie zumeuen sind die gegenwang init innem Familien- bzw. Frivadeben :	
O ganz und gar unzufrieden	
O 1 O 2	
0 3	
0 4	
O 5 O 6	
0.7	
○ 8	
0 9	
O 10 ganz und gar zufrieden	
○ trifft nicht zu ○ Keine Angabe	
○ weiß nicht	
< Zurtick Weiter >	
## DANGEROUS	
UNIVERSITÄT MANNHEIM	
Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit Ihrem Familien- bzw. Priva	ntlobon?
	meden:
() 0 ganz und gar unzufrieden [ANSWER 0]	
() 1 [ANSWER 1]	
() 2 [ANSWER 2]	
() 3 [ANSWER 3]	

- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 ganz und gar zufrieden $_{\scriptscriptstyle [ANSWER\ 10]}$
- () trifft nicht zu [ANSWER -97]
- () Keine Angabe [ANSWER -98]
- () weiß nicht [ANSWER -99]



Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen der Zeit, die Sie für Ihre berufliche Tätigkeit bzw. für Ihre Ausbildung oder Ihr Studium aufwenden und der Zeit, die Sie Ihrem Familien- und Privatleben widmen?

()	0	sehr	unzufrieden	[ANSWER	(
()	1	[ANSWER	1]		
()	2	[ANSWER	2]		
()	3	[ANSWER	3]		
()	4	[ANSWER	4]		
()	5	[ANSWER	5]		

- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [answer 9]
- () 10 sehr zufrieden [ANSWER 10]
- () trifft nicht zu [ANSWER -97]
- () Keine Angabe [ANSWER -98]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN Variable-Label: daily hours work Source: -Filter: -Experimental split: -Question format: Open Question (Response format: numerical) Variable(s): • GIP_W36_V1/AC36187 Programming instructions: -Images (by variable name): AC36187.png Possible error(s): dReminderKaO1, dErrRange024 Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus? Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf Berufstätigkeit, Lehre, Studium (Zeiten einschließlich Pendelwege, auch nebenberufliche Tätigkeit)? Bitte tragen Sie volle Stunden (0 bis 24) ein. Stunden pro Tag: Stunde(n) UNIVERSITÄT MANNHEIM

Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus?

Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf Berufstätigkeit, Lehre, Studium (Zeiten einschließlich Pendelwege, auch nebenberufliche Tätigkeit)?

Bitte tragen Sie volle Stunden (0 bis 24) ein.

Stunden pro Tag [0-24] Stunde(n)

META INFORMATIONEN Variable-Label: daily hours children and care Source: -Filter: -Experimental split: -Question format: Open Question (Response format: numerical) Variable(s): • GIP_W36_V1/AC36188 Programming instructions: -Images (by variable name): AC36188.png Possible error(s): dReminderKaO1, dErrRange024 Gesellschaft im Wandel Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus? Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf Kinderbetreuung/Versorgung, Betreuung von pflegebedürftigen Personen und Hausarbeit? Bitte tragen Sie einen Wert zwischen 0 und 24 ein. Stunden pro Tag: Stunde(n)

Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus?

Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf Kinderbetreuung/Versorgung, Betreuung von pflegebedürftigen Personen und Hausarbeit?

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Bitte tragen Sie einen Wert zwischen 0 und 24 ein.

Stunden pro Tag [0-24] Stunde(n)

META INFORMATIONEN Variable-Label: support working time reduction Source: -Filter: -Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W36_V1/AC36189 Programming instructions: -Images (by variable name): AC36189.png Possible error(s): dReminderKaN1 Gesellschaft im Wandel Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Januar und Februar diesen Jahres hat die Gewerkschaft IGMetall in den Tarifauseinandersetzungen in der Metallbranche neben Forderungen zu Lohnsteigerungen auch ein Recht auf Arbeitszeitverkürzung bei teilweisem Lohnausgleich durch die Arbeitgeber gefordert. Wie stehen Sie zur Forderung der Gewerkschaft nach einem Recht auf Arbeitszeitverkürzung (bei teilweisem Lohnausgleich)? O unterstütze ich voll und ganz unterstütze ich eher weder nochlehne ich eher ab O lehne ich voll und ganz ab O Keine Angabe O weiß nicht < Zurück Weiter > UNIVERSITÄT MANNHEIM

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Januar und Februar diesen Jahres hat die Gewerkschaft IGMetall in den Tarifauseinandersetzungen in der Metallbranche neben Forderungen zu Lohnsteigerungen auch ein Recht auf Arbeitszeitverkürzung bei teilweisem Lohnausgleich durch die Arbeitgeber gefordert.

Wie stehen Sie zur Forderung der Gewerkschaft nach einem Recht auf Arbeitszeitverkürzung (bei teilweisem Lohnausgleich)?

()	unterstütze ich voll und ganz [ANSWER 1]
()	unterstütze ich eher [ANSWER 2]
()	weder noch [ANSWER 3]
()	lehne ich eher ab [ANSWER 4]
()	lehne ich voll und ganz ab [ANSWER 5]
()	Keine Angabe [ANSWER -98]

() weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN	
Variable-Label: would reduce working	g time
Source: -	
Filter: -	
Experimental split: -	
Question format: Single Choice (Res	sponse format: close-ended)
Variable(s):	
• GIP_W36_V1/AC36190	
Programming instructions: -	
Images (by variable name): AC361	90.png
Possible error(s): dReminderKaN1	
(4)	
Gesellschaft im Wandel	Hilfe
Gesellschaft im Wandel	Hilfe Zeitpunkt Ihre Arbeitszeit zu reduzieren (bei teilweisem Lohnausgleich)?
Gesellschaft im Wandel	
Gesellschaft im Wandel Können Sie sich vorstellen, jetzt oder zu einem späteren.	
Gesellschaft im Wandel	
Gesellschaft im Wandel Können Sie sich vorstellen, jetzt oder zu einem späteren.	
Gesellschaft im Wandel Können Sie sich vorstellen, jetzt oder zu einem späteren. ja nein Keine Angabe	
Gesellschaft im Wandel Können Sie sich vorstellen, jetzt oder zu einem späteren ja nein Keine Angabe weiß nicht	
Gesellschaft im Wandel Können Sie sich vorstellen, jetzt oder zu einem späteren ja nein Keine Angabe weiß nicht	Zeitpunkt Ihre Arbeitszeit zu reduzieren (bei teilweisem Lohnausgleich)?

Können Sie sich vorstellen, jetzt oder zu einem späteren Zeitpunkt Ihre Arbeitszeit zu reduzieren (bei teilweisem Lohnausgleich)?

() ja [answer 1]
() nein [answer 2]
() Keine Angabe [answer -98]
() weiß nicht [answer -99]

META INFORMATIONEN Variable-Label: reasons working time reduction Source: -Filter: wenn AC36190 = 1 (ja, Arbeitszeit reduzieren) Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W36_V1/AC36191 Programming instructions: -Images (by variable name): AC36191.png Possible error(s): dReminderKaN1 Die Möglichkeit meine Arbeitszeit zu reduzieren würde ich in Anspruch nehmen, denn... Bitte nennen Sie uns den wichtigsten Grund. O ich hätte gerne mehr Zeit für meine Kinder O ich hätte gerne mehr Zeit für die Pflege von Menschen, die mir nahe stehen. O ich hätte gerne mehr Zeit für mich ich habe gesundheitliche Beschwerden. O ich habe andere Gründe. O Keine Angabe Weiter > UNIVERSITÄT MANNHEIM

Die Möglichkeit meine Arbeitszeit zu reduzieren würde ich in Anspruch nehmen, denn...

Bitte nennen Sie uns den wichtigsten Grund.

- () ich hätte gerne mehr Zeit für meine Kinder. [ANSWER 1]
- () ich hätte gerne mehr Zeit für die Pflege von Menschen, die mir nahe stehen. [ANSWER 2]
- () ich hätte gerne mehr Zeit für mich. [ANSWER 3]
- () ich habe gesundheitliche Beschwerden. [ANSWER 4]
- () ich habe andere Gründe. [ANSWER 5]
- () Keine Angabe [ANSWER -98]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Stundenzahl. [ANSWER 4]

() Keine Angabe [ANSWER -98]

() weiß nicht [ANSWER -99]

() ich habe andere Gründe. [ANSWER 5]

META INFORMATIONEN Variable-Label: reasons against working time reduction Filter: wenn AC36190 = 2 (nein, Arbeitszeit nicht reduzieren) Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W36_V1/AC36192 Programming instructions: -Images (by variable name): AC36192.png Possible error(s): dReminderKaN1 Die Möglichkeit meine Arbeitszeit zu reduzieren würde ich nicht in Anspruch nehmen, denn... Bitte nennen Sie uns den wichtigsten Grund. O ich würde damit meine Karriere gefährden ich könnte es mir finanziell nicht leisten. O ich bin mit meiner Arbeitszeit zufrieden so wie sie ist. O ich habe meine Arbeitszeit bereits in der Vergangenheit reduziert oder arbeite mit geringer Stundenzahl ich habe andere Gründe. O Keine Angabe O weiß nicht < Zurück UNIVERSITÄT MANNHEIM Die Möglichkeit meine Arbeitszeit zu reduzieren würde ich nicht in Anspruch nehmen, denn... Bitte nennen Sie uns den wichtigsten Grund. () ich würde damit meine Karriere gefährden. [ANSWER 1] () ich könnte es mir finanziell nicht leisten. [ANSWER 2] () ich bin mit meiner Arbeitszeit zufrieden so wie sie ist. [ANSWER 3] () ich habe meine Arbeitszeit bereits in der Vergangenheit reduziert oder arbeite mit geringer

() Keine Angabe [ANSWER -98]

<u> </u>		
META INFORM	IATIONEN	
Variable-Label:	responsibility work l	ife balance
Source: -		
Filter: -		
Experimental sp	lit: -	
Question format	: Single Choice (Res	sponse format: close-ended)
Variable(s):		
• GIP_W36_	_V1/AC36193	
Programming in	structions: -	
Images (by varia	able name): AC361	93.png
Possible error(s)	: dReminderKaN1	
Gesellscha im War		Hilfe
THE CANAL		einbarkeit von Arbeit und familiären Verpflichtungen übernehmen?
Welcher der folgenden Aus	ssagen stimmen Sie am eheste	n zu?
 Berufstätige sind überwie erfüllen können. 	gend selbst verantwortlich. Sie mü	issen ihr Privatleben so organisieren, dass sie ihre Verpflichtungen aus dem Berufsleben
O Auch Arbeitgeber haben	eine Verantwortung dafür, die Arbe rstützung durch den Arbeitgeber e	eltsbedingungen so zu gestalten, dass ihre Angestellten die notwendigen Freiräume und rhalten.
		n Tarifverträgen schaffen und aushandeln wer ggf. entstehende Kosten trägt. en bessere Gesetze geschaffen werden und auch die Finanzierung sollte staatlich besser
unterstützt werden.		
Keine Angabe weiß nicht		
< Zurück	Weiter >	
		UNIVERSITÄT
		MANNHEIM .
		nach Verantwortung für die Vereinbarkeit von Arbeit und übernehmen?
Welcher der	folgenden Aus	ssagen stimmen Sie am ehesten zu?
. ,		nd selbst verantwortlich. Sie müssen ihr Privatleben so organisieren us dem Berufsleben erfüllen können. ${}_{[ANSWER\ 1]}$
dass ihre Ange		ine Verantwortung dafür, die Arbeitsbedingungen so zu gestalten wendigen Freiräume und ggf. auch finanzielle Unterstützung durch
. ,		entsprechende Regelungen in den Tarifverträgen schaffen und aus Kosten trägt. [ANSWER 3]
. ,	_	vor allem beim Staat. Es müssen bessere Gesetze geschaffen werden lite staatlich besser unterstützt werden. [ANSWER 41]

() weiß nicht [ANSWER -99]



Inwiefern halten Sie folgende Aussage für zutreffend?

Die Forderungen der Gewerkschaften zur Arbeitszeitverkürzung mit anteiligem Lohnausgleich durch die Arbeitgeber würden die deutsche Wirtschaft zu stark belasten.

()	ich stimme voll und ganz zu [answer 1
()	ich stimme eher zu [ANSWER 2]
()	weder noch [ANSWER 3]
()	ich lehne eher ab [ANSWER 4]
()	ich lehne voll und ganz ab ${\tiny [ANSWER\ 5]}$
()	Keine Angabe [ANSWER -98]
()	weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: employment status

Source: Replikation der Frage AA01005 aus Welle 01 (Core, September 2012); in Antwortkategorie 4 "400-Euro-Job" geändert in "450-Euro-Job", Antwortkategorie 9 "Wehrdienst/Zivildienst" geändert in "Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst", Antwortkategorie 10 "Freiwilliges Soziales Jahr" geändert in "Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr", in Antwortkategorie 11 "Altersteilzeit unter 3 angeben" geändert in "(Altersteilzeit oben angeben)", Fehlermeldung angepasst

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

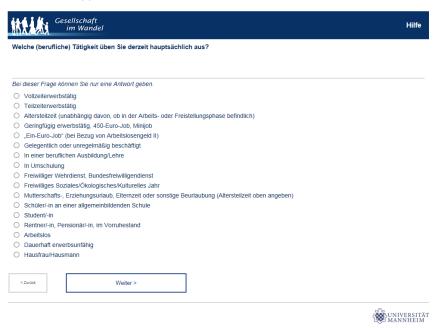
Variable(s):

• GIP_W36_V1/AA36005

Programming instructions: -

Images (by variable name): AA36005.png

Possible error(s): dReminderKaN1



Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Vollzeiterwerbstätig [ANSWER 1]
- () Teilzeiterwerbstätig [ANSWER 2]
- () Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich) [ANSWER 3]
- () Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob [ANSWER 4]

() "Ein-Euro-Job" (bei Bezug von Arbeitslosengeld II) [ANSWER 5]
() Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt $_{\tt [ANSWER~6]}$
() In einer beruflichen Ausbildung/Lehre [ANSWER 7]
() In Umschulung [answer 8]
() Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst [ANSWER 9]
() Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr [ANSWER 10]
() Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung
(Altersteilzeit oben angeben)
[ANSWER 11]
() Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule $_{\tiny {\tiny {\tiny [ANSWER \ 12]}}}$
() Student/-in [answer 13]
() Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand [ANSWER 14]
() Arbeitslos [answer 15]
() Dauerhaft erwerbsunfähig [ANSWER 16]
() Hausfrau/Hausmann [ANSWER 17]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_pension_new

Source: Replikation der Frage AC10058, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

Filter: -

Experimental split: Befragte mit missing in AC33058 kommen in Gruppe 3 (expAC36058=3)

Alle anderen Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50% der Befragten bekommen in Frage AC36058 keinen Hinweis zu ihrer Antwort im Januar 2018 (Gruppe 1).
- $\text{-}\ 50\%$ der Befragten bekommen in Frage AC36058 einen Hinweis was sie in 2018 geantwortet haben. (Gruppe 2).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable $\exp AC36058$ speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

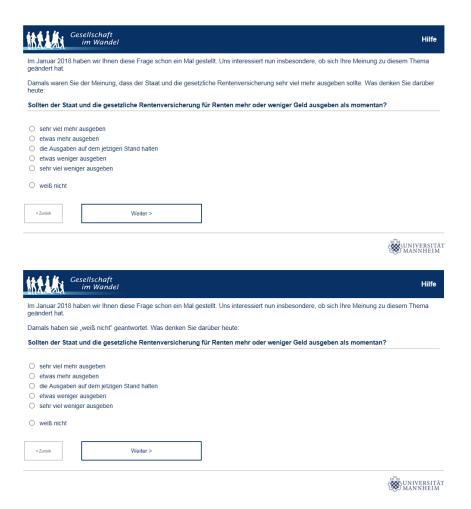
- GIP_W36_V1/AC36058
- $\bullet \quad GIP_W36_V1/expAC36058$

Programming instructions: Jeder Befragte in Experimentalgruppe 2 (expAC36058 =2) soll über seine Antwort auf die gleiche Frage im Januar 2018 informiert werden. Diesen Wert bitte aus der Variable AC33058 auslesen und für ausgabenpräferenz_renten einsetzen.

Images (by variable name): AC36058_1.png AC36058_2_1.png AC36058_2_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1





[wenn expAC36058 = 2 und AC33058 !=-99 (ungleich "weiß nicht"-Angabe in Welle 33): Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Uns interessiert nun insbesondere, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema geändert hat. Damals waren Sie der Meinung, dass der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung "ausgabenpräferenz_renten" sollte. Was denken Sie darüber heute:]

[wenn expAC36058=2 und AC33058 = -99 ("weiß nicht"-Angabe in Welle 33): Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Uns interessiert nun insbesondere, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema geändert hat. Damals haben sie "weiß nicht" geantwortet. Was denken Sie darüber heute:]

Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

() sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]	
() etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]	
() die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten	[ANSWER 3

- () etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
- () sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Gründe für Meinungsänderung

Source: -

Filter: wenn AC36058 !=AC33058 (Antwort in Welle 33 ungleich Antwort in Welle 36) und expAC36058!=3

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

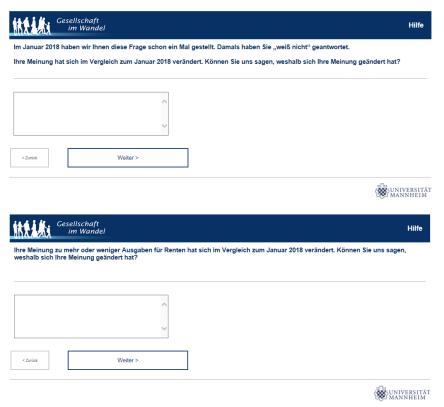
Variable(s):

- $GIP_W36_V1/AC36194_TXT$ (not published)

Images (by variable name):

Image (extra): W36_P35_1.png W36_P35_2.png

Possible error(s):



[wenn expAC36058 =1: Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Damals haben Sie "ausgabenpräferenz_renten" geantwortet. Ihre Meinung hat sich im Vergleich zum Januar 2018 verändert. Können Sie uns sagen, weshalb sich Ihre Meinung geändert hat?]

[wenn $\exp AC36058 = 2$: Ihre Meinung zu mehr oder weniger Ausgaben für Renten hat sich im Vergleich zum Januar 2018 verändert. Können Sie uns sagen, weshalb sich Ihre Meinung geändert hat?]

[long answer field]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_unemployed_new

Source: Replikation der Frage AC10067, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

Filter: -

Experimental split: Befragte mit missing in AC33067 kommen in Gruppe 3 (expAC36067=3)

Alle anderen Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50% der Befragten bekommen in Frage AC36067 keinen Hinweis zu ihrer Antwort im Januar 2018 (Gruppe 1).
- 50% der Befragten bekommen in Frage AC36067 einen Hinweis was sie in 2018 geantwortet haben. (Gruppe 2).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC36067 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

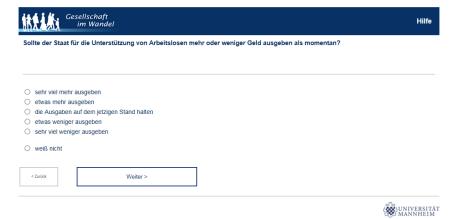
Variable(s):

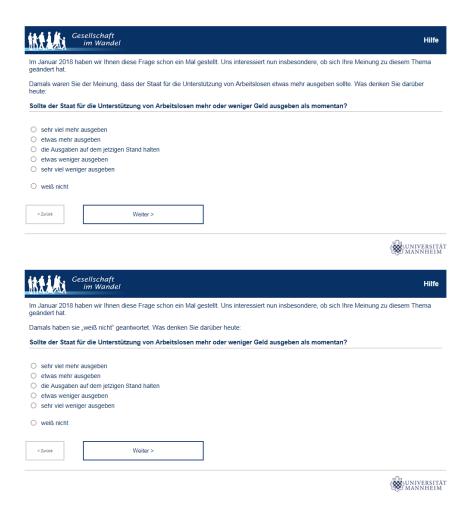
- GIP_W36_V1/AC36067
- GIP_W36_V1/expAC36067

Programming instructions: Jeder Befragte in Experimentalgruppe 2 (expAC36067 =2) soll über seine Antwort auf die gleiche Frage im Januar 2018 informiert werden. Diesen Wert bitte aus der Variable AC33067 auslesen und für ausgabenpräferenz arbeitslose einsetzen.

Images (by variable name): AC36067_1.png AC36067_2_1.png AC36067_2_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1





[wenn expAC36067 = 2 und AC33067!=-99 (ungleich "weiß nicht"- Angabe in Welle 33): Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Uns interessiert nun insbesondere, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema geändert hat. Damals waren Sie der Meinung, dass der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung "ausgabenpräferenz_arbeitslose" sollte. Was denken Sie darüber heute:]

[wenn expAC36067=2 und AC33067 = -99 ("weiß nicht"- Angabe in Welle 33): Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Uns interessiert nun insbesondere, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema geändert hat. Damals haben sie "weiß nicht" geantwortet. Was denken Sie darüber heute:]

Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

() sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]	
() etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]	
() die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten	[ANSWER 3

- () etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
- () sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Gründe für Meinungsänderung

Source: -

Filter: wenn expAC36067 =2 und AC33067!=-99 ("weiß nicht"-Angabe in Welle 33)

Experimental split: -

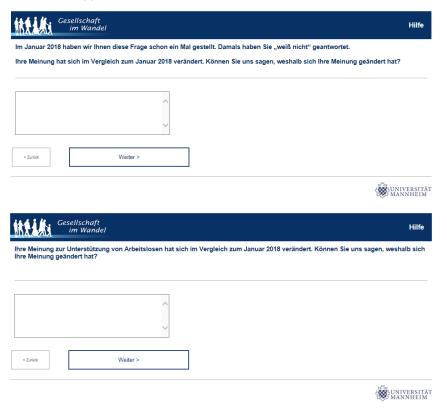
Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/AC36195_TXT (not published)
- GIP_W36_V1/AC36195_TXT_na

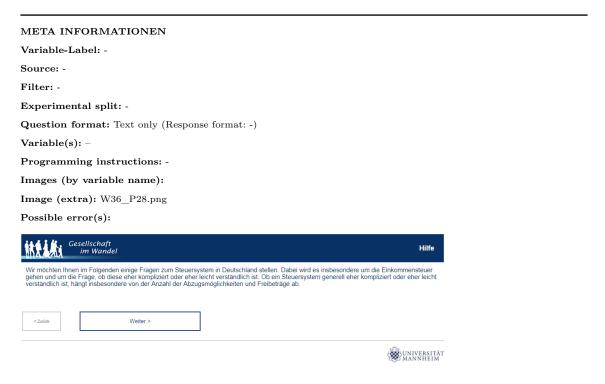
Images (by variable name): AC36195_TXT_1.png AC36195_TXT_2.png

Possible error(s):



[wenn expAC36067 =1: Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Damals haben Sie "ausgabenpräferenz_arbeitslose" geantwortet. Ihre Meinung hat sich im Vergleich zum Januar 2018 verändert. Können Sie uns sagen, weshalb sich Ihre Meinung geändert hat?]

[wenn $\exp AC36058 = 2$: Ihre Meinung zur Unterstützung von Arbeitslosen hat sich im Vergleich zum Januar 2018 verändert. Können Sie uns sagen, weshalb sich Ihre Meinung geändert hat?]



Wir möchten Ihnen im Folgenden einige Fragen zum Steuersystem in Deutschland stellen. Dabei wird es insbesondere um die Einkommensteuer gehen und um die Frage, ob diese eher kompliziert oder eher leicht verständlich ist. Ob ein Steuersystem generell eher kompliziert oder eher leicht verständlich ist, hängt insbesondere von der Anzahl der Abzugsmöglichkeiten und Freibeträge ab.

META INFORMATIONEN Variable-Label: Tax declaration difficulty Source: -Filter: -Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W36_V1/CF36076 Programming instructions: -Images (by variable name): CF36076.png Possible error(s): dReminderKaN1 Als wie schwer empfinden Sie es, Ihre Steuererklärung auszufüllen? Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben. 1 Sehr leicht 3 Weiß nicht, weil für meine Person keine Steuererklärung abgegeben wird. Weiß nicht, weil ich meine Steuererklärung nicht selbst ausfülle (sondern Partner, Steuerberater, etc.) Keine Meinung Weiter > UNIVERSITÄT MANNHEIM

Als wie schwer empfinden Sie es, Ihre Steuererklärung auszufüllen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort ge	eben.
---	-------

- () 1 Sehr leicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 Sehr schwer [ANSWER 5]
- () Weiß nicht, weil für meine Person keine Steuererklärung abgegeben wird. [ANSWER -99]
- () Weiß nicht, weil ich meine Steuererklärung nicht selbst ausfülle (sondern Partner, Steuerberater, etc.) $_{\tt [ANSWER-98]}$
- () Keine Meinung [answer -97]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf drei Gruppen aufteilen.

- 1/3 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1).
- 1/3 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2).
- 1/3 der Befragten bekommt KEIN Treatment (Gruppe 3).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expCF36077 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

• GIP_W36_V1/expCF36077

Programming instructions: Ab hier kein Zurück-Button, um vorherige Antworten zu ändern.

Images (by variable name):

Possible error(s):

In Deutschland wird immer wieder diskutiert, ob das Einkommensteuersystem wegen vielfacher Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen zu kompliziert ist.

[wenn expCF36077 = 1: Andererseits wird auch argumentiert, dass ein Steuersystem mit vielen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen eine sozial- und verteilungspolitische Ausgleichsfunktion hat. Zum Beispiel können Steuerabzugsmöglichkeiten eingesetzt werden, um Steuerzahler, die aus unverschuldeten Gründen benachteiligt sind, steuerlich besser zu stellen.]

[wenn expCF36077 = 2: Dabei wird unter anderem argumentiert, dass ein Steuersystem mit vielen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen mehr Raum für Steuerumgehungen und -anpassungen bietet. Zum Beispiel können Steuerabzugsmöglichkeiten genutzt werden, um die eigene Steuerzahlung, aufgrund besserer Kenntnis des Steuersystems oder aufgrund ungerechtfertigter Angaben in der Steuererklärung, zu reduzieren.]

[wenn expCF36077 = 3:]

META INFORMATIONEN Variable-Label: Tax Complexity Beliefs Source: -Filter: -Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W36_V1/CF36078 Programming instructions: -Images (by variable name): CF36078.png Possible error(s): dReminderKaN1 Gesellschaft im Wandel Sind Sie generell der Ansicht, dass das Einkommensteuersystem in Deutschland vereinfacht werden sollte? Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben. 1 Auf keinen Fall 2 3 4 56 Auf jeden FallWeiß nicht Weiter > UNIVERSITÄT MANNHEIM

Sind Sie generell der Ansicht, dass das Einkommensteuersystem in Deutschland vereinfacht werden sollte?

- () 1 Auf keinen Fall [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 Auf jeden Fall [ANSWER 6]
- () Weiß nicht [ANSWER -99]



Sind Sie generell der Ansicht, dass das Einkommensteuersystem in Deutschland reformbedürftig ist?

- () 1 Auf keinen Fall [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 Auf jeden Fall [ANSWER 6]
- () Weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN Variable-Label: Deductions and allowances make tax system fairer Source: -Filter: -Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W36_V1/CF36080 Programming instructions: -Images (by variable name): CF36080.png Possible error(s): dReminderKaN1 Gesellschaft im Wandel Sind Sie eher der Ansicht, dass zahlreiche Abzugsmöglichkeiten und Freibeträge zu einer gerechteren Einkommensverteilung beitragen oder sind Sie eher der Ansicht, dass einkommensstarke Bürgerinnen und Bürger stärker von diesen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen profitieren? Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben. O 1 Beitrag zu einer gerechteren Einkommensverteilung 5 6 Einkommensstarke Bürgerinnen und Bürger profitieren Weiter > UNIVERSITÄT MANNHEIM

Sind Sie eher der Ansicht, dass zahlreiche Abzugsmöglichkeiten und Freibeträge zu einer gerechteren Einkommensverteilung beitragen oder sind Sie eher der Ansicht, dass einkommensstarke Bürgerinnen und Bürger stärker von diesen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen profitieren?

()	1	Beitrag zu einer gerechteren Einkommensverteilung [ANSWER 1]
()	2	[ANSWER 2]
()	3	[ANSWER 3]
()	4	[ANSWER 4]
()	5	[ANSWER 5]
()	6	Einkommensstarke Bürgerinnen und Bürger profitieren $_{\tt [ANSWER\ 6]}$
()	W	Veiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN
Variable-Label: Tax simplification beliefs
Source: -
Filter: -
Experimental split: -
Question format: Single Choice (Response format: half-open)
Variable(s):
• GIP_W36_V1/CF36081
Programming instructions: -
Images (by variable name): CF36081.png
Possible error(s): dReminderKaN1, dErrOpen, dErrMultiO
Gesellschaft im Wandel Hilfe
Welche der folgenden Maßnahmen zur Vereinfachung der Einkommensteuer würde Ihnen am meisten zusagen? Nehmen Sie jeweils an, dass das Steueraufkommen bei Durchführung dieser Maßnahmen unverändert bleibt.
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.
O Steuersystem mit einheitlichem Steuersatz für alle Steuerpflichtigen, aber ohne Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge
 Steuersystem mit einheitlichem Steuersatz für alle Steuerpflichtigen und unter Beibehaltung der gegenwärtigen Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge Steuersystem mit höheren Steuersätzen als derzeit für Besserverdiener (also stärkere Progression), aber ohne Steuerabzugsmöglichkeiten und
Freibeträge Steuersystem mit vorausgefüllter Steuererklärung
Keine Veränderung Andere Maßnahme: Bitte tragen Sie hier Ihren Vorschlag ein
O Weiß nicht
Weiter >
UNIVERSITÄT MANNHEIM
1995 MANNHEIM
Welche der folgenden Maßnahmen zur Vereinfachung der Einkommensteuer würde Ihnen am meisten zusagen? Nehmen Sie jeweils an, dass das Steueraufkommen bei Durchführung dieser Maßnahmen unverändert bleibt.
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.
() Steuersystem mit einheitlichem Steuersatz für alle Steuerpflichtigen, aber ohne Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge $_{\tt [ANSWER~1]}$
() Steuersystem mit einheitlichem Steuersatz für alle Steuerpflichtigen und unter Beibehaltung der gegenwärtigen Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge ${}_{[ANSWER\ 2]}$
() Steuersystem mit höheren Steuersätzen als derzeit für Besserverdiener (also stärkere Progression), aber ohne Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge ${}_{[ANSWER\ 3]}$
() Steuersystem mit vorausgefüllter Steuererklärung [ANSWER 4]
() Keine Veränderung [ANSWER 5]
() Andere Maßnahme: Bitte tragen Sie hier Ihren Vorschlag ein [answer field] [ANSWER 6]

() Weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Care deduction preferences

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

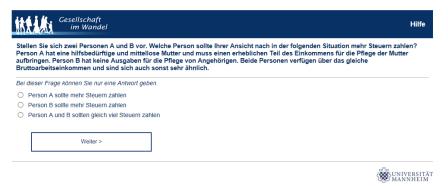
- GIP_W36_V1/CF36082
- GIP_W36_V1/rndCF36082

Programming instructions: Reihenfolge der Antwortmöglichkeiten randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel

Randomisierung in separater Variable rndCF36082 speichern.

Images (by variable name): CF36082.png

Possible error(s): dReminderKaN1



Stellen Sie sich zwei Personen A und B vor. Welche Person sollte Ihrer Ansicht nach in der folgenden Situation mehr Steuern zahlen? Person A hat eine hilfsbedürftige und mittellose Mutter und muss einen erheblichen Teil des Einkommens für die Pflege der Mutter aufbringen. Person B hat keine Ausgaben für die Pflege von Angehörigen. Beide Personen verfügen über das gleiche Bruttoarbeitseinkommen und sind sich auch sonst sehr ähnlich.

- () Person A sollte mehr Steuern zahlen [ANSWER 1]
- () Person B sollte mehr Steuern zahlen [ANSWER 2]
- () Person A und B sollten gleich viel Steuern zahlen [ANSWER 3]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Donation deduction preferences

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

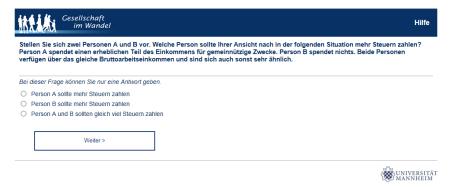
- GIP_W36_V1/CF36083
- $\bullet \quad GIP_W36_V1/rndCF36083$

Programming instructions: Reihenfolge der Antwortmöglichkeitenrandomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel

Randomisierung in separater Variable mit dem Namen rndCF36083 gespeichert.

Images (by variable name): CF36083.png

Possible error(s): dReminderKaN1



Stellen Sie sich zwei Personen A und B vor. Welche Person sollte Ihrer Ansicht nach in der folgenden Situation mehr Steuern zahlen? Person A spendet einen erheblichen Teil des Einkommens für gemeinnützige Zwecke. Person B spendet nichts. Beide Personen verfügen über das gleiche Bruttoarbeitseinkommen und sind sich auch sonst sehr ähnlich.

- () Person A sollte mehr Steuern zahlen [ANSWER 1]
- () Person B sollte mehr Steuern zahlen [ANSWER 2]
- () Person A und B sollten gleich viel Steuern zahlen [ANSWER 3]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Commuting allowance preferences

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

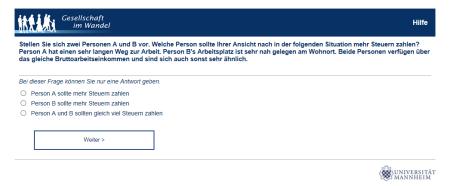
- GIP_W36_V1/CF36084
- GIP_W36_V1/rndCF36084

Programming instructions: Reihenfolge der Antwortmöglichkeitenrandomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel

Randomisierung in separater Variable rndCF36084 gespeichert.

Images (by variable name): CF36084.png

Possible error(s): dReminderKaN1



Stellen Sie sich zwei Personen A und B vor. Welche Person sollte Ihrer Ansicht nach in der folgenden Situation mehr Steuern zahlen? Person A hat einen sehr langen Weg zur Arbeit. Person B's Arbeitsplatz ist sehr nah gelegen am Wohnort. Beide Personen verfügen über das gleiche Bruttoarbeitseinkommen und sind sich auch sonst sehr ähnlich.

- () Person A sollte mehr Steuern zahlen [ANSWER 1]
- () Person B sollte mehr Steuern zahlen [ANSWER 2]
- () Person A und B sollten gleich viel Steuern zahlen [ANSWER 3]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf drei Gruppen aufteilen.

- 1/3 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1).
- 1/3 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2).
- 1/3 der Befragten bekommt KEIN Treatment (Gruppe 3).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCF36085 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

• GIP_W36_V1/expCF36085

Programming instructions: Informationstreatments abhängig von Experimentalvariable expCF36085

Images (by variable name):

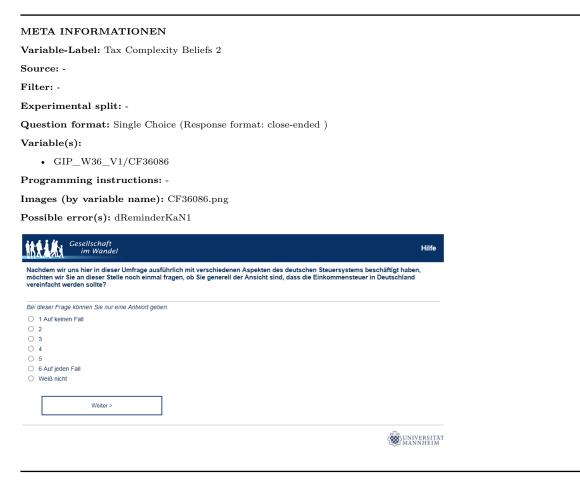
Possible error(s):

Wir würden gerne erneut die Diskussion ansprechen, ob das deutsche Einkommensteuersystem wegen vielfacher Abzugsfähigkeiten und Freibeträgen zu kompliziert ist.

[wenn expCF36085 = 1: Ein bisher noch nicht behandeltes Argument, das oft gegen Steuervereinfachung angebracht wird, ist, dass ein Steuersystem mit vielen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen bessere Möglichkeiten bietet, entsprechend der persönlichen Leistungsfähigkeit zu besteuern und dadurch ökonomisch effizienter ist.]

[wenn expCF36085 = 2: Ein bisher noch nicht behandeltes Argument, das oft für eine Steuervereinfachung angebracht wird, ist, dass ein Steuersystem mit vielen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen Interessensgruppen mehr Spielraum bietet, Ausnahmen für die eigene Klientel auszuhandeln.]

 $[\mathrm{wenn}\ \mathrm{expCF36077} = 3:]$



Nachdem wir uns hier in dieser Umfrage ausführlich mit verschiedenen Aspekten des deutschen Steuersystems beschäftigt haben, möchten wir Sie an dieser Stelle noch einmal fragen, ob Sie generell der Ansicht sind, dass die Einkommensteuer in Deutschland vereinfacht werden sollte?

()	1 Auf keinen Fall [ANSWER 1]
()	2 [ANSWER 2]
()	3 [ANSWER 3]
()	4 [ANSWER 4]
()	5 [ANSWER 5]
()	6 Auf jeden Fall [ANSWER 6]
()	Weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: maintenance of two households, home office, commuting allowance, other job related expenditures, pension expenses, education cost, care relatives, child allowance childcare, donations, others, No deductions, Don't know

Source: -

Filter: wenn CF36076!=-99 (ungleich "weiß nicht", Ausfüllen Schwierigkeit Steuererklärung)

Experimental split: -

Question format: - (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/CF36087_a
- GIP_W36_V1/CF36087_b
- $\bullet \quad GIP_W36_V1/CF36087_c$
- $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W36}_\mathrm{V1}/\mathrm{CF36087}_\mathrm{d}$
- $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W36}_\mathrm{V1}/\mathrm{CF36087}_\mathrm{e}$
- GIP_W36_V1/CF36087_f
- GIP_W36_V1/CF36087_g
- GIP_W36_V1/CF36087_h
- GIP_W36_V1/CF36087_i
- GIP_W36_V1/CF36087_j
- GIP_W36_V1/CF36087_k
- GIP_W36_V1/CF36087_l

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Possible error(s): dReminderKaN

Welche der folgenden Abzugsmöglichkeiten und/oder Freibeträge nehmen Sie im Rahmen der Einkommensteuer für gewöhnlich in Anspruch?

ITEM 1
[] Doppelte Haushaltsführung
ITEM 2
[] Arbeitszimmer
ITEM 3
[] Pendlerpauschale (für den Weg zur Arbeit)
ITEM 4
[] Andere berufsbedingte Ausgaben (Werbungskosten)
ITEM 5
[] Vorsorgezahlungen für die Rente und/oder gesetzliche Rentenversicherung
ITEM 6

[] Ausbildungskosten (für mich selbst oder meine Kinder)
ITEM 7
[] Pflege von Angehörigen und Pflegeversicherungen
ITEM 8
$[\]$ Kinderfreibeträge und/oder Kinderbetreuungskosten
ITEM 9
$[\]$ Spenden für gemeinnützige Zwecke oder politische Parteien
ITEM 10
[] Andere
ITEM 11
$[\]$ Ich nehme nur den Grundfreibetrag und die Pauschalabzüge in Anspruch
ITEM 12
[] Weiß nicht

META INFORMATIONEN Variable-Label: timing debt brake 2018 Source: -Filter: -Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W36_V1/CF36040 Programming instructions: -Images (by variable name): CF36040.png Possible error(s): dReminderKaN1 Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen? O ab 2018 O ab 2020 O ab 2025 O ab 2030 O nach 2030 O überhaupt nicht Weiter > UNIVERSITÄT MANNHEIM

Nun zu einem anderen Thema: In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen.

Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen?

- () $ab\ 2018$ [ANSWER 1]
- () $ab\ 2020$ [ANSWER 2]
- () $ab\ 2025$ [ANSWER 3]
- () ab 2030 [ANSWER 4]
- () nach 2030 [ANSWER 5]
- () überhaupt nicht [ANSWER 6]

META INFORMATIONEN Variable-Label: evaluation debt brake Source: Replikation 1:1 der Frage CF14002 aus Welle 14* Filter: -Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W36_V1/CF36002 Programming instructions: -Images (by variable name): CF36002.png Possible error(s): dReminderKaN1 Die sogenannte Schuldenbremse verbietet es der Bundesregierung ab 2016 fast vollständig, neue Schulden zu machen. Die Bundesländer dürfen gemäß der Schuldenbremse ab 2020 überhaupt keine neuen Schulden mehr machen. Wie finden Sie die Schuldenbremse? Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben. O sehr gut gut eher gut weder gut noch schlecht eher schlechtschlecht Weiter > UNIVERSITÄT

Die sogenannte Schuldenbremse verbietet es der Bundesregierung ab 2016 fast vollständig, neue Schulden zu machen. Die Bundesländer dürfen gemäß der Schuldenbremse ab 2020 überhaupt keine neuen Schulden mehr machen.

Wie finden Sie die Schuldenbremse?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() sehr gut [ANSWER 1]

() gut [ANSWER 2]
() eher gut [ANSWER 3]

() weder gut noch schlecht [ANSWER 4]

() eher schlecht [ANSWER 5]

() schlecht [ANSWER 6]

() sehr schlecht [ANSWER 7]

META INFORMATIONEN Variable-Label: probability debt brake Source: Replikation 1:1 der Frage CF14003 aus Welle 14 Filter: -Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W36_V1/CF36003 Programming instructions: -Images (by variable name): CF36003.png Possible error(s): dReminderKaN1 Ein Bundesland kommt ohne neue Schulden aus, wenn es alle seine Ausgaben mit Einnahmen aus Steuern und Abgaben bezahlen kann Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, ab 2020 ohne neue Schulden auskommt? Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben. O sehr wahrscheinlich wahrscheinlich O eher wahrscheinlich unwahrscheinlich sehr unwahrscheinlich O weiß nicht Weiter > UNIVERSITÄT MANNHEIM

Ein Bundesland kommt ohne neue Schulden aus, wenn es alle seine Ausgaben mit Einnahmen aus Steuern und Abgaben bezahlen kann.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, ab 2020 ohne neue Schulden auskommt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() sehr wahrscheinlich [answer 1]

() wahrscheinlich [answer 2]

() eher wahrscheinlich [answer 3]

() eher unwahrscheinlich [answer 4]

() unwahrscheinlich [answer 5]

() sehr unwahrscheinlich [answer 6]

() weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: compliance debt brake other states

Source: Replikation 1:1 der Frage CF14004 aus Welle 14

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf sechs Gruppen aufteilen.

- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 1 (Gruppe 1).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 2 (Gruppe 2).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 3 (Gruppe 3).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 4 (Gruppe 4).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 5 (Gruppe 5).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 6 (Gruppe 6).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCF36004 speichern.

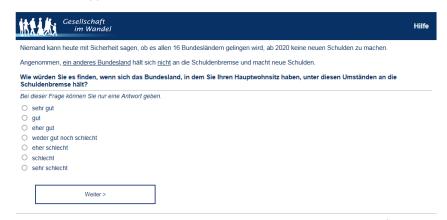
 ${\bf Question\ format:\ Single\ Choice\ (Response\ format:\ close-ended\)}$

Variable(s):

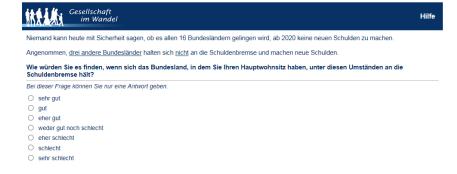
- GIP_W36_V1/CF36004
- GIP_W36_V1/expCF36004

Programming instructions: -

Images (by variable name): CF36004_1.png CF36004_2.png CF36004_3.png CF36004_4.png CF36004_5.png CF36004_6.png Possible error(s): dReminderKaN1















Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

 $Angenommen, \underline{acht\ andere\ Bundesländer}\ halten\ sich\ \underline{nicht}\ an\ die\ Schuldenbremse\ und\ machen\ neue\ Schulden.$

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

O sehr gut

gut eher gut

weder gut noch schlecht

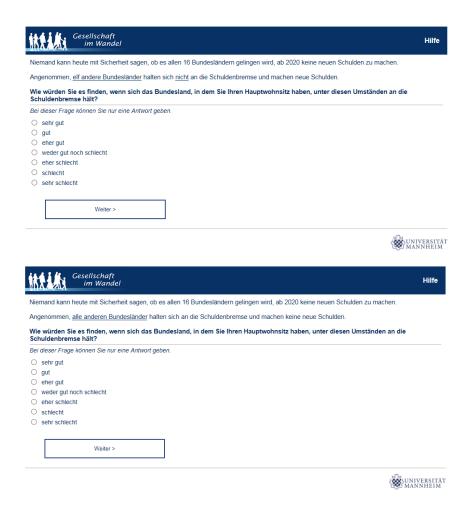
O eher schlecht

Oschlecht O sehr schlecht

Weiter >

Weiter >





Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

[wenn expCF36004 = 1: Angenommen, ein anderes Bundesland hält sich nicht an die Schuldenbremse und macht neue Schulden.]

[wenn $\exp \text{CF36004} = 2$: Angenommen, drei andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn $\exp \text{CF36004} = 3$: Angenommen, fünf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn expCF36004 = 4: Angenommen, acht andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn $\exp \text{CF36004} = 5$: Angenommen, elf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn $\exp \text{CF36004} = 6$: Angenommen, alle anderen Bundesländer halten sich an die Schuldenbremse und machen keine neuen Schulden.]

Wie w	ürden	Sie es fi	nden,	wenn	$\operatorname{\mathbf{sich}}$	\mathbf{das}	Bundesla	and, in	$_{ m dem}$	Sie Ih	ren 1	Hauptv	vohns	itz
haben	, unter	diesen	Umst	änden	an	$_{ m die}$	Schulden	brems	e hält	?				

()	sehr gut [ANSWER 1]
()	gut [answer 2]
()	eher gut [ANSWER 3]
()	weder gut noch schlecht [ANSWER 4]
()	eher schlecht [ANSWER 5]
()	schlecht [ANSWER 6]
()	sehr schlecht [ANSWER 7]

META INFORMATIONEN Variable-Label: donor or recipient state Source: Replikation 1:1 der Frage CF14012 aus Welle 14 Filter: -Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W36_V1/CF36012 Programming instructions: -Images (by variable name): CF36012.png Possible error(s): dReminderKaN1 mt das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, im Länderfinanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen? Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben. O muss Geld bezahlen O weiß nicht UNIVERSITÄT MANNHEIM

Bekommt das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, im Länderfinanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen?

- () bekommt Geld [ANSWER 1]
- () muss Geld bezahlen [ANSWER 2]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction_democracy

Source: Replikation von ZJ34032, Einleitungstext ergänzt

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W36_V1/ZJ36032
- $\bullet \quad GIP_W36_V1/rndZJ36032$

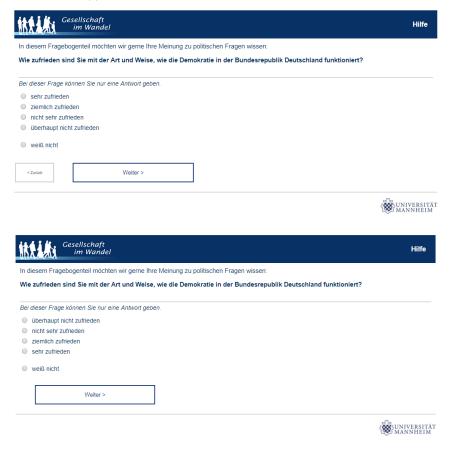
Programming instructions: Reihenfolge der Antwortkategorien 1 bis 4 randomisieren: 1-2-3-4 oder 4-3-2-1; Reihenfolge unten ist ein Beispiel für die erst genannte Randomisierung

Antwortkategorie -99 "weiß nicht" durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren

Randomisierung in separater Variable rnd ZJ36032 speichern.

Images (by variable name): ZJ36032_1.png ZJ36032_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1



In diesem Fragebogenteil möchten wir gerne Ihre Meinung zu politischen Fragen wissen:

Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.	
() sehr zufrieden [ANSWER 1]	
() ziemlich zufrieden [ANSWER 2]	
() nicht sehr zufrieden [ANSWER 3]	
() überhaupt nicht zufrieden [ANSWER 4]	
() weiß nicht [answer -99]	

Question Page 57 META INFORMATIONEN Variable-Label: satisfaction_gov_v2 Source: Replikation der Frage CE32152, Einleitungstext gestrichen Filter: -Experimental split: - ${\bf Question}$ format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W36_V1/CE36152 Programming instructions: vertikale Antwortskala von "1 völlig unzufrieden" bis "11 völlig zufrieden", separate "weiß Images (by variable name): CE36152.png Possible error(s): dReminderKaN1 Gesellschaft im Wandel Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung? Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben. 1 völlig unzufrieden 67 11 völlig zufrieden weiß nicht < Zurück Weiter > UNIVERSITÄT MANNHEIM Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung?

() I	vollig unzufrieden	[ANSWER	1]
() 2	[ANSWER 2]		
()3	[ANSWER 3]		
()4	[ANSWER 4]		
() 5	[ANSWER 5]		
()6	[ANSWER 6]		
()7	[ANSWER 7]		

- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 völlig zufrieden [ANSWER 11]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

() 4 [ANSWER 4] () 5 [ANSWER 5] () 6 [ANSWER 6] () 7 [ANSWER 7]

META INFORMATIONEN
Variable-Label: satisfaction_party_cducsu_v2
Source: Replikation 1:1 der Frage CE32300
Filter: -
Experimental split: -
$\textbf{Question format:} \ \textbf{Single Choice (Response format: close-ended)}$
Variable(s):
• GIP_W36_V1/CE36300
$ \textbf{Programming instructions:} \ \text{vertikale Antwortskala von "1 v\"{o}llig unzufrieden" bis "11 v\"{o}llig zufrieden", separate "weißnicht"-Kategorie $
Images (by variable name): CE36300.png
Possible error(s): dReminderKaN1
Gesellschaft Hilfe
Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU (Christlich Demokratische Union Deutschlands/Christlich- Soziale Union) im Bundestag?
1 völlig unzufrieden 2
0 3
● 4● 5
0 6
© 8
0 9
10 11 völlig zufrieden
weiß nicht
<zurück weiter=""></zurück>
UNIVERSITÄT MANNHEIM
Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU (Christlich Demokratische Union Deutschlands/Christlich-Soziale Union) im Bundestag?
() 1 völlig unzufrieden [ANSWER 1]
() 2 [answer 2]
() 3 [answer 3]

- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 völlig zufrieden [ANSWER 11]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 59 META INFORMATIONEN Variable-Label: satisfaction_federal_chancellor Source: Replikation 1:1 der Frage CE26233 Filter: -Experimental split: - ${\bf Question}$ format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W36_V1/CE36233 Programming instructions: vertikale Antwortskala von "1 völlig unzufrieden" bis "11 völlig zufrieden", separate "weiß Images (by variable name): CE36233.png Possible error(s): dReminderKaN1



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Angela Merkel als Bundeskanzlerin?

()	1	völlig unzufrieden [ANSWER	1]
()	2	[ANSWER 2]	
()	3	[ANSWER 3]	
()	4	[ANSWER 4]	
()	5	[ANSWER 5]	
()	6	[ANSWER 6]	
()	7	[ANSWER 7]	

- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 völlig zufrieden [ANSWER 11]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN Variable-Label: skalometer merkel Source: Replikation 1:1 der Frage CE32307 Filter: -Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W36_V1/CE36307 Programming instructions: -Images (by variable name): CE36307.png Possible error(s): dReminderKaN1 Gesellschaft im Wandel Stellen Sie sich bitte einmal ein Thermometer vor, das von -5 bis +5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie uns mit diesem Thermometer, was Sie von Angela Merkel halten. -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von ihr halten, +5 bedeutet dass Sie sehr viel von ihr halten. Hit den Werten dazwischen Können Sie Ihre Meinung abstufen. Was halten Sie von Angela Merkel? -5 überhaupt nichts O -3 O -2 0 +1 O +2 O +3 +5 sehr viel weiß nicht < Zurück Weiter >

Stellen Sie sich bitte einmal ein Thermometer vor, das von -5 bis +5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie uns mit diesem Thermometer, was Sie von Angela Merkel halten. -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von ihr halten, +5 bedeutet dass Sie sehr viel von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Was halten Sie von Angela Merkel?

()	-5	überhaupt nichts	[ANSWER	1]
()	-4	[ANSWER 2]		
()	-3	[ANSWER 3]		
()	-2	[ANSWER 4]		
()	-1	[ANSWER 5]		

- () 0 [answer 6]
- () 1 [ANSWER 7]
- () 2 [answer 8]
- () 3 [answer 9]
- () 4 [ANSWER 10]
- () 5 sehr viel [ANSWER 11]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN Variable-Label: Fragebogen: interessant Source: -Filter: -Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W36_V1/QE36001 Programming instructions: -Images (by variable name): QE36001.png Possible error(s): dReminderKaN1 Gesellschaft im Wandel Bewertung dieser Umfrage Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat. interessant 23 4 sehr < Zurück Weiter > UNIVERSITÄT MANNHEIM

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

interessant

- () 1 überhaupt nicht [answer 1] () 2 [answer 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () $4 \ \mathrm{sehr}$ [ANSWER 4]

META INFORMATIONEN Variable-Label: Fragebogen: abwechslungsreich Source: -Filter: -Experimental split: - ${\bf Question}$ format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W36_V1/QE36002 Programming instructions: -Images (by variable name): QE36002.png Possible error(s): dReminderKaN1 abwechslungsreich 1 überhaupt nicht 0 2 Weiter > UNIVERSITÄT MANNHEIM

Fanden Sie den Fragebogen ...?

abwechslungsreich

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () $4~{\rm sehr}$ [ANSWER 4]

META INFORMATIONEN Variable-Label: Fragebogen: relevant Source: -Filter: -Experimental split: - ${\bf Question}$ format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W36_V1/QE36003 Programming instructions: -Images (by variable name): QE36003.png Possible error(s): dReminderKaN1 Gesellschaft im Wandel Fanden Sie den Fragebogen ...? relevant 1 überhaupt nicht2 3 < Zurück Weiter > UNIVERSITÄT MANNHEIM

Fanden Sie den Fragebogen ...?

relevant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

META INFORMATIONEN Variable-Label: Fragebogen: lang Source: -Filter: -Experimental split: - ${\bf Question}$ format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W36_V1/QE36004 Programming instructions: -Images (by variable name): QE36004.png Possible error(s): dReminderKaN1 Gesellschaft im Wandel Fanden Sie den Fragebogen ...? O 2 34 sehr < Zurück UNIVERSITÄT MANNHEIM

Fanden Sie den Fragebogen ...?

lang

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

META INFORMATIONEN Variable-Label: Fragebogen: schwierig Source: -Filter: -Experimental split: - ${\bf Question}$ format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W36_V1/QE36005 Programming instructions: -Images (by variable name): QE36005.png Possible error(s): dReminderKaN1 Gesellschaft im Wandel Fanden Sie den Fragebogen ...? schwierig 1 überhaupt nicht23 < Zurück Weiter > UNIVERSITÄT MANNHEIM

Fanden Sie den Fragebogen ...?

schwierig

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () $4 \, \mathrm{sehr}$ [ANSWER 4]

META INFORMATIONEN Variable-Label: Fragebogen: zu persönlich Source: -Filter: -Experimental split: - ${\bf Question}$ format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W36_V1/QE36006 Programming instructions: -Images (by variable name): QE36006.png Possible error(s): dReminderKaN1 Gesellschaft im Wandel Fanden Sie den Fragebogen ...? zu persönlich 1 überhaupt nicht 3 4 sehr < Zurück UNIVERSITÄT MANNHEIM

Fanden Sie den Fragebogen ...?

zu persönlich

- () 1 überhaupt nicht [answer 1] () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28007 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

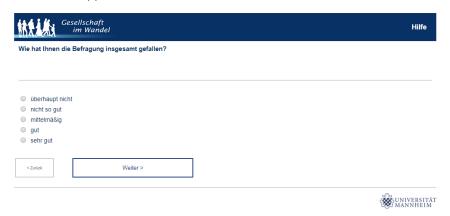
Variable(s):

• GIP_W36_V1/QE36007

Programming instructions: -

Images (by variable name): QE36007.png

Possible error(s): dReminderKaN1



Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

- () überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () nicht so gut [ANSWER 2]
- () mittelmäßig [ANSWER 3]
- () gut [ANSWER 4]
- () sehr gut [ANSWER 5]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: weitere Anmerkungen text

 $\textbf{Source:} \ \text{Replikation 1:1 der Fragen QE28008_TXT und QE28008_TXT_na \ aus \ Welle \ 28 \ (M\"{a}rz \ 2017) \ mit \ mobiloptimiertem \ Layout$

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question/ Text only (Response format: text)

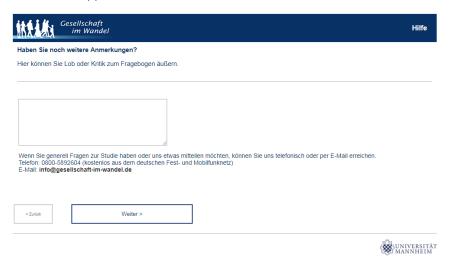
Variable(s):

- GIP_W36_V1/QE36008_TXT_na

Programming instructions: Codierung der Variablen QE32008_TXT_na: 0 Item not answered, 1 Item answered

Images (by variable name): QE36008_TXT.png

Possible error(s):



Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[long answer field]

Question Page 69 Outro

META INFORMATIONEN Variable-Label: Source: Replikation 1:1 der Frageseite 68.00 aus Welle 26 (November 2016) Filter: Experimental split: Question format: Text only (Response format: -) Variable(s): Programming instructions: nur Ende-Button, kein Zurück-Button Images (by variable name): Image (extra): W36_P69.png Possible error(s): Gesellschaft im Wandel Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Bitte klicken Sie auf "Ende", um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf "Ende", um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

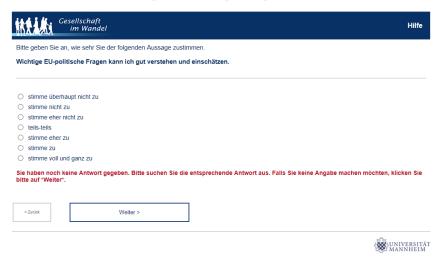
Ende

Error Codes

Error dReminderKaN1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question



Error dReminderKaO1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

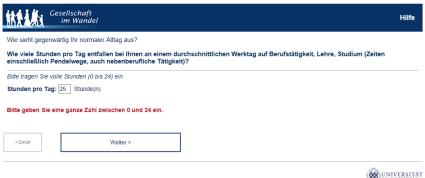
Error condition: if respondents skip the question



Error dErrRange024

Error text: Bitte geben Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 24 ein.

Error condition: if respondents enter text or a number lower than 0 or a number higher than 24 or a decimal number

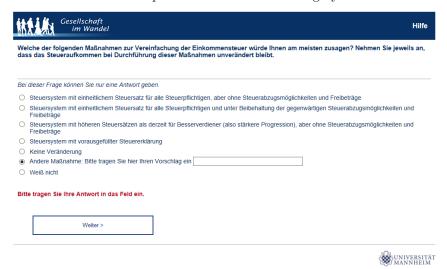


UNIVERSITÄT

Error dErrOpen

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: if respondents select answer category 6 but do not enter any text



Error dErrMultiO

Error text: Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur die zum Text gehörende Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

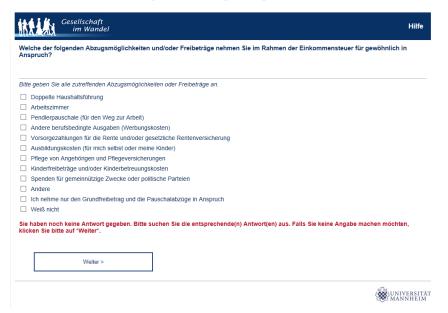
Error condition: if respondents enter a text but select an answer category other than category 6

Welche der folgenden Maßnahmen zur Vereinfachung der Einkommensteuer würde Ihnen am meisten zusagen? Nehmen Sie jeweils an, dass das Steueraufkommen bei Durchführung dieser Maßnahmen unverändert bleibt.	
Bei	dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.
0	Steuersystem mit einheitlichem Steuersatz für alle Steuerpflichtigen, aber ohne Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge
)	Steuersystem mit einheitlichem Steuersatz für alle Steuerpflichtigen und unter Beibehaltung der gegenwärtigen Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge
)	Steuersystem mit höheren Steuersätzen als derzeit für Besserverdiener (also stärkere Progression), aber ohne Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge
)	Steuersystem mit vorausgefüllter Steuererklärung
)	Keine Veränderung
)	Andere Maßnahme: Bitte tragen Sie hier Ihren Vorschlag ein 6
)	Weiß nicht
	haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur die zum Text gehörende Antwort aus oder löscher ihren Text. Weiter >

Error dReminderKaN

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question



Error dErrMulti_1

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: if respondents select CF36086_k and one of the other categories



Error dErrMulti_2

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: if respondents select CF36086_l and one of the other categories

